

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lauenhagen und Pollhagen

September/Oktober 2024

„...von selbst“

Und er sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und aufsteht, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. Denn von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre. Wenn sie aber die Frucht gebracht hat, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.

Liebe Gemeindeglieder,

Die Bibel stammt aus einer bäuerlichen Welt. Viele Geschichten im Alten und Neuen Testament zeigen das. Wenn Jesus vom Himmelreich spricht, tut er das in Gleichnissen. Dabei stellt Jesus den Menschen Bilder vor Augen, wie sie in unseren Dörfern und auf den Feldern zu sehen sind. Einmal erzählt er von einem Weizenfeld und davon, wie gut alles gewachsen ist. Ein anderes Mal erzählt er davon, wie eine Bäuerin Brot backt. Das sind eindrückliche und einfache Bilder, so als wäre er in seinem Dorf durch die Straßen und Felder gegangen. Dabei erzählt er von Gott und von Gottes Reich.

Das Wort „Reich Gottes“ hat für die Menschen zur der Zeit Jesu einen besonderen Klang. Es lässt das Herz höher schlagen. Es gibt Worte, die heute ähnlich klingen. Das Wort „Glück“ ist so ein Wort. Wahrscheinlich ist Gottes Reich mehr als Glück. Letztlich ist es nicht entscheidend, wie wir es in unsere Sprache übertragen. Entscheidend ist, dass dabei das Herz angerührt wird. Wenn Menschen spüren, dass ihnen bei dem Wort das Herz aufgeht, dann ist es gut.

Jesus verbindet in den Gleichnissen Gott mit der Welt des Alltags. Deshalb gilt: Was Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden! Dass sich Gott im Alltag ihres Lebens zeigt, ist für viele Menschen nur schwer vorstellbar. Gott und Kirche, das können sich viele Menschen ohne Schwierigkeiten zusammen vorstellen, Gott und Gottesdienst auch, besonders zu Weihnachten oder zur Konfirmation. Aber wie ist es mit Gott und Wäschewaschen

oder Putzen? Oder mit Gott und Erntearbeit?

Das wichtigste Wort in dem Gleichnis Jesu ist „von selbst“. Von selbst bringt die Erde Frucht. Der Mensch, der ausgesät hat, braucht nur zu warten, bis es soweit ist. An dieser Stelle regt sich möglicherweise Widerspruch. Denn ganz so einfach ist es doch nicht, wenn man eine gute Ernte erzielen möchte, oder? Aber vielleicht geht es nicht um die Mühen der menschlichen Arbeit. Vielleicht geht es eher um das Staunen darüber, wie etwas gewachsen ist. Wo immer das geschieht, da ist Gott am Werk, sagt Jesus. Das geschieht auf dem Weizenfeld ebenso wie bei Kindern, wenn sie erwachsen werden. Das lässt sich in der Beziehung zwischen Menschen ebenso beobachten wie in der Beziehung zu Gott. Ein Gleichnis haben wir dann verstanden, wenn wir uns darin wiederfinden. Wir betrachten das Bild ausgiebig und spüren plötzlich: Wir blicken in einen Spiegel. Was wir sehen, ist ein Bild von uns selbst. Wir sehen, wie Gott seine Kraft und den Glauben an ihn in uns hineingelegt hat. Wir spüren, wie groß das Vertrauen in diese Kraft ist.

Beides, die Kraft und das Vertrauen, werden miteinander wachsen und reifen auf wundersame Weise. Wir können oft nicht sagen, wie, aber wir staunen darüber, dass es geschieht. Es geschieht „...von selbst“. Wie kann das gehen? Es geht, weil es von Gott kommt. So wächst Gott über sich hinaus und Gottes Reich geht auf alle über. Zum Schluss ein Gedicht, das zum Gleichnis geschrieben wurde:

*Reife Ähren, in Demut geneigt
Biegsame Halme, sich wiegend im Winde,
Ein Bild von Gott, ein Gleichnis
Gezeigt, dass wer sucht,
ihn auch finde.*

Glück und Segen wünscht Ihnen
Pastor Uwe Herde, Pollhagen/Lauenhagen

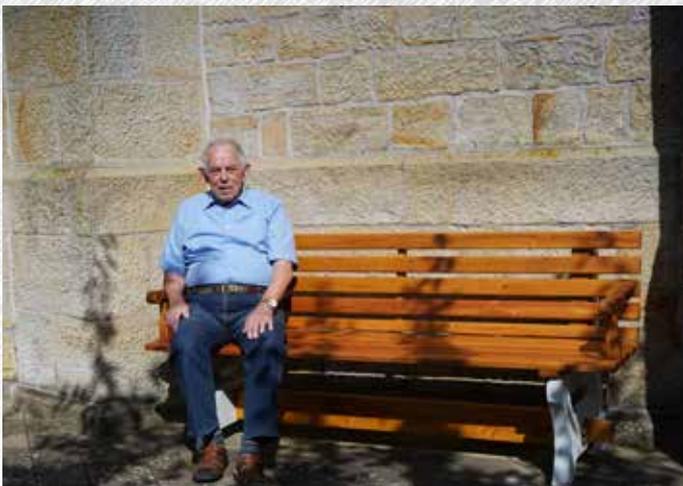
Uwe Herde

Veranstaltungen

im September und Oktober

| | | | |
|---------------|---|--|------------------------------------|
| 01. September | 14. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr | Gottesdienst in Pollhagen | P. Herde |
| 08. September | 15. Sonntag n. Trinitatis 11.00 Uhr | Gottesdienst im Festzelt anl. des Erntefestes in Lauenhagen | P. Herde |
| 15. September | 16. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr | Gottesdienst in Pollhagen | P.i.R. Hoth |
| 22. September | 17. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr | Plattdeutscher Gottesdienst in Lauenhagen | P.i.R. Ahrens |
| 29. September | 18. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr | Engelgottesdienst in Pollhagen | P. Herde |
| 06. Oktober | 19. Sonntag n. Trinitatis 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest in Lauenhagen | P. Herde |
| 13. Oktober | 20. Sonntag n. Trinitatis 10:00 Uhr | Regionalgottesdienst in Seggebruch | P. Meyer |
| 20. Oktober | 21. Sonntag n. Trinitatis 17:00 Uhr | Gottesdienst in Lauenhagen mit Bläserkonzert | P. Herde |
| 27. Oktober | 22. Sonntag n. Trinitatis 18.30 Uhr | Regionaler Jugendgottesdienst in Pollhagen | Diak. Watermann u. Team |
| 31. Oktober | Reformationstag 18.00 Uhr | Gottesdienst in Pollhagen | P. Herde |
| 03. November | 23. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr | Regionalgottesdienst in Meerbeck | P. Schleisiek / Pn. Stoffels-Gröhl |
| 10. November | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres 10.00 Uhr | Gottesdienst in Lauenhagen mit Posaunenchorerungen im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums | P. Herde |

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf www.kirche-lauenhagen.de sowie auf www.kirche-pollhagen.de



Neue Bank für die Pilger:innen

Vor unserer Kirche in Pollhagen steht eine Bank. Auf ihr nehmen oft Pilger:innen Platz und halten dort eine kurze Rast. Besonders in diesen Spätsommertagen ist das ein schöner Platz. Doch schon seit einiger Zeit ist diese Bank in die Jahre gekommen und sah nicht mehr ansehnlich aus. Nun hat sich Willi Abel aus Pollhagen der Bank angenommen und sie in neuem Glanz erstrahlen lassen. Sie sieht aus, als wäre sie neu. Mit besonderer Sorgfalt und seiner ganz eigenen Gestaltung hat er die Bank aufgearbeitet. Die Kirchengemeinde dankt Willi Abel ganz herzlich für seinen Dienst und die Pilger:innen können sich weiter an ihr freuen.

„...and through it aaaaaall...“

.. das waren die Worte, die gut 60 frisch Konfirmierte am Ende ihres gemeinsam Konfi-balls am 04. Mai in Seggebruch sangen. „Angels“ von Robbie Williams als Rausschmeißer. In den vier Stunden davor tanzten, aßen, spielten und feierten die Konfirmierten aller fünf Kooperationsgemeinden gemeinsam, um in einem etwas anderen Setting ihre Konfirmationszeit zu beenden. Außerdem waren etwa 15 der ehrenamtlichen Teamer*innen dabei, die die Konfis auch durch diese Zeit begleitet hatten.



Ich freue mich sehr darüber, dass langsam eine neue Jugendarbeit wächst und die Jugendlichen sich darauf einlassen auch andere Orte zu besuchen und Jugendliche aus den Kooperationsgemeinden kennenzulernen.

Ich blicke zurück auf eine Pilger-Aktion am Pfingst-wochenende, Jugendgottesdienste, Teamer*innen-Treffs, eine Taylor-Swift Aktion und viele Begegnungen zwischendurch.

Im Juli verbrachte ich acht Tage mit 15 jungen Erwachsenen auf Spiekeroog. Dort gab es Inputs und Reflektionsfragen zum Thema „Wer bin ich eigentlich?“ und „Wo kann ich ganz ich selbst sein?“, wir haben ein Krimidinner gelöst, viele Spiele gespielt und Gemeinschaft auf Zeit gelebt.

In den kommenden Monaten werden fleißig neue Aktionen vorbereitet.

Das gemeinsame Konfi-Camp, das erstmals im Herbst stattfindet, ein Kurs für Jugendliche, die sich als Teamer*innen engagieren und neue Formate, die entwickelt werden wollen.

Infos dazu und auch allen anderen Aktionen finden sich auf Instagram und dem Whatsapp-Kanal unter @high_five_youth.

Ich freue mich sehr auf alles, was in den nächsten Wochen und Monaten entsteht,

Regionaldiakonin Denise Watermann

- | | |
|-------------------------|--|
| 08.10.-13.10. | Regionales Konfi-Camp in Hanstedt |
| 27.10. 18:30 Uhr | Regionaler Jugendgottesdienst in Pollhagen |
| 16.12. 18:30 Uhr | Regionaler Jugendgottesdienst in Meerbeck |

**VIELFALT
LEBEN,
HOFFNUNG
GEBEN.**

„Woche der Diakonie“ und Diakoniesammlung vom 1. bis 8. September 2024

„Vielfalt leben, Hoffnung geben“ ist das diesjährige Motto der Diakonie. Es passt für alle unsere Arbeitsbereiche, denn neben der konkreten Hilfe in einer akuten Notsituation, erfahren Menschen bei uns Unterstützung. So können sie wieder eigenständig Perspektiven entwickeln und ihr Leben gestalten. So wächst Hoffnung.

Unsere Hilfe für suchterkrankte Menschen wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. So lange schon werden im Landkreis sowohl professionelle Hilfen von der Erstberatung bis zu Therapie als auch ehrenamtliche Angebote von der Kontaktaufnahme in der Klinik bis zur Selbsthilfe vorgehalten. Eine erfolgreiche Arbeit auf die wir stolz sind.

Diese Arbeit lebt aber auch davon, dass wir finanzielle Mittel flexibel einsetzen können. So helfen wir Menschen mit Angeboten, die wir über andere Wege nicht finanzieren könnten. Seit 50 Jahren sichern auch Spenden diese Aufgabe ab. Für diesen Beitrag und die Übernahme einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für Suchterkrankte sind wir sehr dankbar.

Um für Menschen auch weiterhin Hilfe und Unterstützung anzubieten, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Ihre Spende hilft helfen!

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V.

Bahnhofstr. 16, 31655 Stadthagen, Tel. 05721 / 99 30 0

info@diakonie-sl.de • www.diakonie-schaumburg-lippe.de

**Spendenkonto bei der Sparkasse Schaumburg:
DE44 2555 1480 0470 1427 87**

Verwendungszweck: Diakoniesammlung 2024

Freud und Leid

in Lauenhagen

Hohe Geburtstage im September und Oktober

02.09. Bärbel Westenberger, Lauenhagen 78 Jahre
07.09. Loni Postler, Hülshagen 85 Jahre
10.09. Karoline Pawelczyk, Lauenhagen 96 Jahre
11.09. Friedhelm Eckermeier, Lauenhagen 76 Jahre
11.09. Wilfried Wille, Lauenhagen 71 Jahre
13.09. Gisela Winkelhake, Hülshagen 97 Jahre
14.09. Sigrid Witte, Nienbrügge 73 Jahre
19.09. Helga Trute, Nienbrügge 91 Jahre
19.09. Dieter Brücher, Lauenhagen 84 Jahre
21.09. Helga Kerkmann, Lauenhagen 82 Jahre
22.09. Karoline Rust, Hülshagen 86 Jahre

22.09. Ruth Bokeloh, Lauenhagen 84 Jahre
24.09. Karsten Speck, Lauenhagen 74 Jahre
26.09. Linchen Ebbighausen, Lauenhagen 86 Jahre
28.09. Annegret Czerwinski, Lauenhagen 72 Jahre
01.10. Gerda Eberhardt, Lauenhagen 73 Jahre
04.10. Linchen Kruschinski, Lauenhagen 84 Jahre
09.10. Helmut Ebbighausen, Lauenhagen 84 Jahre
16.10. Lina Spittler, Nienbrügge 90 Jahre
22.10. Karin Krome, Hülshagen 76 Jahre
24.10. Karl-Heinz Kaiser, Rehburg-Loccum 91 Jahre
25.10. Klaus Langner, Lauenhagen 72 Jahre

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
und wünschen Gottes Segen

Getauft wurden

Henry Payer, Hülshagen
Oskar Payer, Hülshagen
Jonne Batta, Lauenhagen

Getraut wurden

Harm Philipp und Leonie von der Brelie

Goldene Hochzeit

Friedrich und Anita Mensching, geb. Mensching,
Lauenhagen

Kirchlich bestattet wurde

Claudia Knoth, Hülshagen,
im Alter von 51 Jahren;
Gerda Wille, geb. Ast, Lauenhagen,
im Alter von 94 Jahren;
Albert Schwerdtfeger, Lauenhagen,
im Alter von 67 Jahren
Jutta Drescher, geb. Lilke, Stadthagen-Enzen,
im Alter von 60 Jahren

Termine des Frauenkreises / der Frauenhilfe

5. September 14.30 Uhr Frauenhilfe
im Gemeindehaus Pollhagen
11. September 15.00 Uhr Frauenkreis
im Dorfgemeinschaftshaus Nienbrügge
19. September 14.30 Uhr Frauenhilfe
im Gemeindehaus Pollhagen
16. Oktober 15.00 Uhr Frauenkreis
im Gemeindehaus Lauenhagen
17. Oktober 14.30 Uhr Frauenhilfe
im Gemeindehaus Pollhagen
31. Oktober 14.30 Uhr Frauenhilfe
im Gemeindehaus Pollhagen

Start in die neue Saison

Ab dem **2. September** trifft sich der **Eventchor**
jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus
in Lauenhagen. Wir sind aktuell 25 Chormitglieder
und singen in 3 bis 4 Stimmen. Alle, die Freude am
Singen haben, sind herzlich willkommen, unabhän-
gig von Alter oder Vorkenntnissen. Einfach vorbei-
kommen, mitsingen und Spaß haben – wir freuen
uns auf neue Gesichter!

Second-Hand Basar in Lauenhagen

Das Basarteam lädt zum nächsten sortierten
Second-Hand Basar im neuen Gemeindehaus am
Sonntag den 01. September 2024 ein.

Es werden, wie gewohnt, Kleidung und Spielsachen
angeboten.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Lauenhagen

Donnerstags von 09.30 bis 12.00 Uhr

Das Pfarramt Lauenhagen ist telefonisch unter der
Nummer 05721 2922 erreichbar und per E-Mail unter
der Adresse lauenhagen@lksl.de

Impressum

Verantwortlich für den Gemeindebrief im Sinne des Presserechts
sind die Kirchenvorstände der Gemeinden Lauenhagen und Poll-
hagen. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.

Redaktion:
Pastor Uwe Herde, Triftstraße 8, Pollhagen
Stephan Kurok, Hauptstraße 6, Lauenhagen

Freud und Leid

in Pollhagen

Hohe Geburtstage im September und Oktober

| | | | |
|---|----------|---|----------|
| 03.09. Annelie Maddis, Pollhagen | 74 Jahre | 07.10. Karin Schulz, Pollhagen | 74 Jahre |
| 04.09. Edda Möller, Nordsehl | 76 Jahre | 08.10. Günter Bruns, Pollhagen | 77 Jahre |
| 07.09. Gertrud Wöbbeking, Pollhagen | 80 Jahre | 08.10. Monika Kühnel, Pollhagen | 74 Jahre |
| 08.09. Hannelore Brieger, Pollhagen | 76 Jahre | 09.10. Gertrud Günzel, Pollhagen | 88 Jahre |
| 09.09. Waltraud Deterding, Nordsehl | 78 Jahre | 09.10. Hanna Mensching-Buhr, Nordsehl | 78 Jahre |
| 10.09. Wilfried Kaune, Pollhagen | 84 Jahre | 11.10. Rosalinde Biesel, Pollhagen | 73 Jahre |
| 10.09. Heinrich Knake, Pollhagen | 81 Jahre | 12.10. Gisela Borg, Pollhagen | 70 Jahre |
| 14.09. Wilhelm Kerkmann, Nordsehl | 77 Jahre | 16.10. Anita Dralle, Pollhagen | 70 Jahre |
| 14.09. Manfred Köster, Pollhagen | 77 Jahre | 17.10. Helga Wischhöfer, Pollhagen | 87 Jahre |
| 15.09. Heidemarie Cordes, Polhagen | 74 Jahre | 17.10. Heinz Bartels, Pollhagen | 81 Jahre |
| 17.09. Johanna-Leonore Holstein, Nordsehl | 85 Jahre | 17.10. Rosemarie Schulte, Pollhagen | 79 Jahre |
| 19.09. Brigitte Pöhler, Pollhagen | 78 Jahre | 18.10. Annelie Lütje, Pollhagen | 78 Jahre |
| 24.09. Heinrich Hagemeyer, Pollhagen | 91 Jahre | 20.10. Inge Abel, Nordsehl | 85 Jahre |
| 26.09. Wilma Neumann, Pollhagen | 91 Jahre | 23.10. Heinz-Dieter Bövers, Pollhagen | 78 Jahre |
| 28.09. Irmgard Abel, Pollhagen | 86 Jahre | 23.10. Erika Radonz-Nolte, Pollhagen | 74 Jahre |
| 28.09. Horst Biesel, Pollhagen | 75 Jahre | 23.10. Margret Lutter, Pollhagen | 70 Jahre |
| 29.09. Hannelore Könnecke, Pollhagen | 83 Jahre | 24.10. Karoline Klinkert, Niedernwöhren | 88 Jahre |
| 29.09. Karl Wilharm, Pollhagen | 70 Jahre | 24.10. Werner Nickel, Pollhagen | 72 Jahre |
| 30.09. Elfriede Blume, Pollhagen | 87 Jahre | 25.10. Wilhelmine Führung, Pollhagen | 98 Jahre |
| 30.09. Heinz Nolte, Pollhagen | 77 Jahre | 25.10. Wilhelm Abel, Pollhagen | 87 Jahre |
| 02.10. Marion Mensching, Pollhagen | 70 Jahre | 27.10. Elisabeth Winkel, Pollhagen | 94 Jahre |
| 03.10. Ilse Fischer, Pollhagen | 71 Jahre | 28.10. Karin Köster, Pollhagen | 72 Jahre |
| 04.10. Lina Wilkening, Pollhagen | 87 Jahre | 29.10. Wilhelm Daseler, Pollhagen | 87 Jahre |
| 04.10. Horst Dettmer, Pollhagen | 75 Jahre | 30.10. Ernst Köpper, Pollhagen | 85 Jahre |
| 05.10. Helga Abel, Pollhagen | 83 Jahre | 30.10. Inge Kaune, Pollhagen | 79 Jahre |

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen

Getauft wurden

Amalia Walburga Scholz, Pollhagen
Wilhelmine Alwina Scholz, Pollhagen
Thea Westenberger, Hohnhorst
Phil Böhlke, Nordsehl

Kirchlich bestattet wurde

Lina Everding, geb. Köpper, Stadthagen,
im Alter von 91 Jahren

Spenden für den Gemeindebrief

Wenn Sie für den gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden Lauenhagen / Pollhagen spenden möchten und ihre Spende nicht ihrer Austrägerin mitgeben oder in die Kollekte geben, können Sie sie auch auf die Konten der Kirchengemeinden bei der Sparkasse Schaumburg überweisen:

Lauenhagen: IBAN: DE41 2555 1480 0459 1419 74

Pollhagen: IBAN: DE39 2546 2160 0902 0101 00

Stichwort: Gemeindebrief

Männerabende

Die nächsten Männerabende finden am 27. September sowie am 01. November jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Pollhagen statt. Es sind Männer aller Altersgruppen willkommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Pollhagen

Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr

Das Pfarramt Pollhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 75716 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse pollhagen@lksl.de

Datenschutz

Wir möchten auch weiterhin anstehende Jubiläen unserer Gemeindeglieder im Gemeindebrief abdrucken, weil wir davon ausgehen, dass sich die Jubilare in der Regel darüber freuen. Folgende Daten werden veröffentlicht: Vor- und Zuname, eventuell der Geburtsname, der Wohnort und die Art des Jubiläums. Wir bitten Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung der Daten nicht wünschen, dies in den Pfarrbüros Lauenhagen, Tel. 05721 2922, oder Pollhagen 05721 75716, anzuzeigen.

aus den Kirchengemeinden

Einschulungsgottesdienst in Lauenhagen

Am Samstag, 10.08.2024 wurde für viele Erstklässler und Familien ein neuer Lebensabschnitt eingeläutet – die Einschulung in Niedersachsen fand statt.

Damit sich alle an das frühe Aufstehen gewöhnen, startete der festliche Teil auf dem Schulhof bereits um 08.30 Uhr. Nach Vorführungen der Mitschüler und einer Ansprache der Direktorin betraten die beiden Klassen gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen die neuen Schulklassen.



Direkt im Anschluss fand ab 10.00 Uhr der Einschulungs-Gottesdienst in der Maria Magdalenen Kirche statt. In einer voll besuchten und wunderbar geschmückten Kirche wurde in Klavier-Begleitung von Katharina Kühn gemeinsam gesungen und sogar getanzt. Die Kinder wurden außerdem bei einer Bibelszene theaterspielerisch von Pastor Uwe Herde mit eingebunden.

Der Gottesdienst hat für viel Freude und bestimmt auch ein paar Tränen gesorgt und war ein gelungener Abschluss des „offiziellen“ Einschulungstags.

Reparaturen im Glockenturm in Lauenhagen

In unserem Glockenturm war die höchste Leiter an einer Stelle leicht gebrochen und eine Reparatur war notwendig. Diese Leiter wird ausschließlich vom Glockenbauer genutzt, um von innen an die auf der Außenseite des Kirchturms sich befindende „Stundenglocke“ zu gelangen.



Werner Falke erklärte sich bereit, diese Reparaturaufgabe zu übernehmen und führte sie im Juni in gewohnt professioneller und sachkundiger Art und Weise durch.

An dieser Stelle möchte der Gemeindegemeinderat Werner Falke ausdrücklich für seine langjährige Tischler-handwerkliche Unterstützung in allen Gebäuden der Kirchengemeinde herzlich danken – und wir freuen uns auf seine weitere Hilfe!

Einladung zur musikalischen Andacht:

„Herbstklänge – Musik und Besinnung im goldenen Licht“



Am **Sonntag, 20. Oktober um 17 Uhr** laden wir herzlich zu einer besonderen musikalischen Andacht ein. Unter dem Titel „Herbstklänge: Musik und Besinnung im goldenen Licht“ wird der Posaunenchor Lauenhagen ein Konzert darbieten, das Sie mit warmen, herbstlichen Klängen in eine stimmungsvolle Atmosphäre entführt.

Der Posaunenchor steht an diesem Abend unter der Leitung von **Stefan Mey**, Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Mey, ein erfahrener und angesehener Musiker, wird für diesen Anlass Kompositionen erarbeiten, die das Thema Herbst musikalisch aufgreifen und zum Innehalten einladen. Diese Werke werden in einem Workshop mit dem Posaunenchor Lauenhagen gemeinsam einstudiert, sodass die Zuhörerinnen und Zuhörer ein einzigartiges und berührendes Klangerlebnis erwartet.

Die Kombination aus Musik und Andacht bietet Raum für Besinnung und Einkehr, während die warmen Blechbläserklänge den Herbst in all seinen Facetten musikalisch widerspiegeln.

Wir freuen uns, Sie zu diesem besonderen Abend in der Maria Magdalenen Kirche in Lauenhagen begrüßen zu dürfen!

Unsere „neue, alte“ Organistin

Mein Name ist Nadine Abel-Mengeling, ich bin die „neue, alte“ Organistin in den Kirchengemeinden Pollhagen und Lauenhagen. Ich bin in Pollhagen aufgewachsen und war bereits vor 25 Jahren schon einmal für etwa zehn Jahre Organistin in Pollhagen. Von Beruf bin ich Lehrerin, ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in der Kirchengemeinde Sülbeck, wo ich die letzten fünfzehn Jahre Orgel gespielt habe.



Ich freue mich, wieder zurück an meiner alten Wirkungsstätte mit dem wunderbaren Instrument zu sein und auch in Lauenhagen an der schönen Orgel spielen zu dürfen. Da ich nur eine halbe Stelle habe, werde ich nicht in jedem Gottesdienst zu hören sein.

Ausflug der Frauenhilfe und des Frauenkreises



Im Juni haben die Frauenhilfe (Pollhagen) und der Frauenkreis (Lauenhagen) einen gemeinsamen Ausflug nach Bielefeld unternommen. Mit dem Bus ging es zunächst zur Brockensammlung Bethel. Dort gibt es ein Kaufhaus, in dem Menschen gebrauchte Dinge kaufen können. Das Angebot umfasst Kleidung, Bücher, Haushaltsgegenstände und vieles mehr. Es ist erstaunlich, wie viele Artikel dort angeboten werden. All diese Artikel sind von Menschen gespendet worden und werden dort verkauft zu fairen (und manchmal sehr günstigen) Preisen. Der Erlös kommt der Arbeit mit den Menschen in Bethel zugute. Anschließend fand ein Besuch in dem Restaurant „Glück und Seligkeit“ statt. Dabei handelt es sich um eine ehemalige Kirche, die nach ihrer Entwidmung und dem Verkauf sehr schön gestaltet und eingerichtet worden ist. Die Besuchergruppe hat sich in dieser besonderen Kirche sehr wohl gefühlt und das gemeinsame Kaffee trinken dort sehr genossen.

Gospelworkshop in Pollhagen

Vom 16. bis 18. August hat der 3. Gospelworkshop in Pollhagen mit Darius Rossel und seiner Band stattgefunden. Inzwischen ist dieser Gospelworkshop für viele zu einem besonderen Termin geworden. 35 Teilnehmende waren mit dabei und haben das gemeinsame Singen genossen. Einige waren von weit angereist, andere kamen aus den Gemeinden unserer Landeskirche. Den Abschluss des Workshops bildete ein Gospeltagesgottesdienst am Sonntagmorgen in Pollhagen. So konnten die Besucher:innen noch einmal die besondere Stimmung dieses Wochenendes miterleben. Zum Schluss waren sich alle einig. „Wir freuen uns schon auf den nächsten Gospelworkshop mit Darius“.



Soulfood, der etwas andere Gottesdienst

Bereits zum vierten Mal haben wir diesen besonderen Gottesdienst für Leib und Seele in der Sülbecker Kirche gefeiert.



Der „Soulfood Gottesdienst“ ist eine besondere Art von Gottesdienst, der Elemente der Gemeinschaft und spirituelle Nahrung verbindet. „Soulfood“ beschreibt, was eine Seele nährt, sei es durch Musik, Meditation, Gemeinschaft oder das Teilen von Lebensgeschichten. Geschichten über das Scheitern, vom Versammeln und Vergeigen standen diesmal im Mittelpunkt. Was hindert mich, meine Träume zu realisieren, wieso schaffe ich es nicht, Ziele zu realisieren, aber auch, was oder wer trägt mich in solchen Situationen? In der Talkrunde wurden persönliche Geschichten geteilt und auch die Besucher ergriffen die Möglichkeit, sich mit ihren Erfahrungen einzubringen.

Auch Musik ist eine zentrale Rolle in diesem Format. Lieder, die Emotionen ansprechen und tiefgründig sind, waren zu hören. Wieder einmal wurde das großartig von Storch&Storch umgesetzt, begleitet durch Uli Meyer am Saxophon.



Die einladende Atmosphäre der Kirche mit Sofas und leckerem Fingerfood-Bufferundeten diesen schönen Abend ab. Das Vorbereitungsteam freut sich auf die nächste Ausgabe

im Februar und natürlich auch über neue Unterstützer.

Steffi Hille-Geveke
Redaktionsmitglied Sülbeck

Frau Fauth beendet ihren Dienst

Über 15 Jahre ist Frau E. Fauth als Organistin in Lauenhagen tätig gewesen und über viele Jahre auch in Pollhagen, nachdem Herr Plischki aus gesundheitlichen Gründen seinen Dienst dort beenden musste. Nun hat sie ihren Dienst beendet und blickt dabei zurück auf eine lange und erfüllte Zeit in unseren beiden Gemeinden. Die Kirchengemeinden Lauenhagen und Pollhagen danken Frau E. Fauth von Herzen für ihren Dienst und wünschen ihr für Ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Ausbildung für den ehrenamtlichen Dienst als Lektor:in und Prädikant:in in der Ev. Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe

Engagement mit Sinn:

Sie sind aktiv in Ihrer Kirchengemeinde und möchten gern bei der Gestaltung von Gottesdiensten mitwirken? Dann ist eine Ausbildung zum/zur ehrenamtlich tätigen Lektor:in oder Prädikant:in genau das Richtige für Sie.

Nach einer umfassenden Ausbildung von 12 Monaten können Sie als Lektor:in einen Gottesdienst mit Hilfe einer Predigtvorlage selbst gestalten. Nach einer weiteren Ausbildung von nochmals 12 Monaten können Sie als Prädikant:in einen Gottesdienst mit einer selbst verfassten Predigt verantworten

Die Ausbildung besteht jeweils aus Wochenend-Terminen und Abendveranstaltung. Details besprechen wir beim Info-Abend und integrieren auch die Wünsche der Teilnehmenden.

Die Ausbildung ist für Sie kostenfrei, die Teilnahmegebühren übernimmt die Ev.-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe.

Sie erhalten eine qualifizierte und anspruchsvolle Ausbildung mit persönlicher Betreuung. Die Ausbildung gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu Glauben und Religion zu erweitern, sich persönlich weiterzuentwickeln und neue Kompetenzen zu erwerben. Wir arbeiten in einer wertschätzenden Atmosphäre, geben konstruktives Feedback und entdecken gemeinsam unterschiedliche Formen, wie Glaube gelebt werden kann.

Sie sind interessiert? Dann laden wir Sie herzlich zur Informationsveranstaltung ein **am 24. September um 18.30** im Marie-Anna Stift in Stadthagen.

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist, dass Ihr Kirchenvorstand und Ihr Pfarramt Ihrer Ausbildung zustimmen, Sie begleiten und Ihnen Möglichkeiten geben, Ihren Dienst zukünftig auszuüben.

Sie sollten mitbringen: Interesse an Sprache, Teamfähigkeit, Offenheit für konstruktives Feedback sowie Selbstreflexion.

Arbeits-/Zeitaufwand

Während der Ausbildung investieren Sie Zeit für:

- Vorbereitung
- Selbststudium
- Schreiben von Texten
- Erproben des Gelernten in Gottesdiensten

Für den erfolgreichen Abschluss ist eine verbindliche

Teilnahme an allen Ausbildungsmodulen nötig.

Aktuell sind verantwortlich für die Ausbildung:

Pastor Uwe Herde, Beauftragter für Prädikant:innen/Lektor:innen der Landeskirche

Barbara Paschke, Prädikantin und ehrenamtliche Seelsorgerin,

Dr. Alexandra Eimterbäumer, Theologische Referentin im Landeskirchenamt

Bei Fragen sprechen Sie gerne mit uns, Ihrer Pfarrperson oder einem Mitglied Ihres Kirchenvorstandes.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Pastor Uwe Herde

Triftstraße 8

31718 Pollhagen

Tel.: 0172 522 4857

Mail: u.herde@lksl.de

Paar-Zeit – Gottesdienst

Vom Lieben
und anderen Schönheiten

29. September 2024
17.00 Uhr
Kirche Sülbeck

Impulse aus Paarberatung und Glauben,
Musik mit Band,
Paar-Zeit genießen, Segen & Essen

Kinderbetreuung vor Ort –
bitte Kinder anmelden
über den QR-Code



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche
Schaumburg-Lippe

Diakonie
Schaumburg-Lippe

<https://forms.churchdesk.com/f/PxLwYD4INJ>